

COVID-19 Wallis

Epidemiologische Situation Woche **33**
vom 10. bis 16.08.2020

erstellt am 18.08.2020

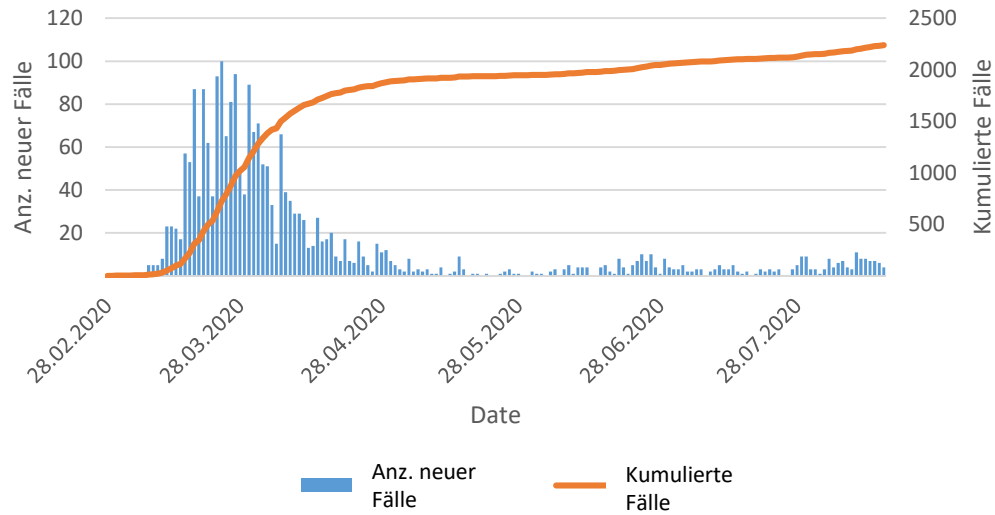
Fakten zur epidemiologischen Situation

- Seit dem 28.02.2020 sind im Wallis 2'238 Personen positiv auf COVID-19 getestet worden. 387 (17.3%) Personen wurden ins Spital eingeliefert und 153 (6.8%) Personen sind verstorben.
- In Woche 33 stieg die positive Rate (positive Tests/alle Tests) der Ergebnisse der ZIS auf 4.2%.
- In Woche 33 gab es
 - 51 neue positive Fälle, davon 45 Personen unter 65 Jahren
 - 0 Todesfälle (letzter Todesfall: 12.06.2020) ;
 - 2 neue Hospitalisierungen und 0 genesene Entlassungen; am Ende der Woche waren noch 5 Patienten aus dem Wallis im Spital, davon 1 auf der Intensivstation an einem Beatmungsgerät.
- In Woche 33 wurden 4 Fälle aus dem Ausbruchsherd im Betrieb des Bezirks Martigny in Woche 32 entdeckt (insgesamt 10 Fälle für diesen Herd). Ein neuer kleiner Herd von 3 Fällen (Übertragung am Arbeitsplatz) wurde im Bezirk Siders festgestellt. 17 neue Fälle sind isolierte Fälle und 15 sind familiäre Fälle. 12 Fälle sind aus dem Ausland importierte Fälle.
- In Woche 33 war das Unterwallis betroffen, insbesondere der Bezirk Martinach. Es wurden Fälle in allen Bezirken ausser Leuk festgestellt.
- Seit dem 24.04.2020 wurden insgesamt 1'362 Kontakte für 412 positive Fälle identifiziert. Am Ende von Woche 33 befanden sich 58 positive Fälle noch immer in Isolation und 198 Kontakte in Quarantäne. Der Prozentsatz der neuen Fälle, die zu bekannten Übertragungsketten gehören, hat sich auf 41,2% verdoppelt.
- Insgesamt haben sich 1'178 Reisende, die aus einem gefährdeten Land zurückgekehrt sind, seit dem 06.07.2020 gemeldet, 305 davon in Woche 33. Am Ende der Woche befanden sich 499 Reisende in Quarantäne.
- Die Todesfälle und Hospitalisationen sind seit mehreren Wochen stabil. Die Anzahl Fälle ist im Vergleich zur letzten Woche gestiegen. Die Ermittlung von Kontaktpersonen führte zur Früherkennung von 21 Fällen. Von den verbleibenden 30 Fällen sind 10 importierte Fälle und 3 wurden rückwirkend mit den 2 Ausbrüchen in Verbindung gebracht. Somit handelt es sich bei 17 (33,3%) Fällen um einheimische Fälle, deren Ursprung zu diesem Zeitpunkt nicht zurückverfolgt werden konnte. Ihre engen Kontakte wurden unter Quarantäne gestellt.

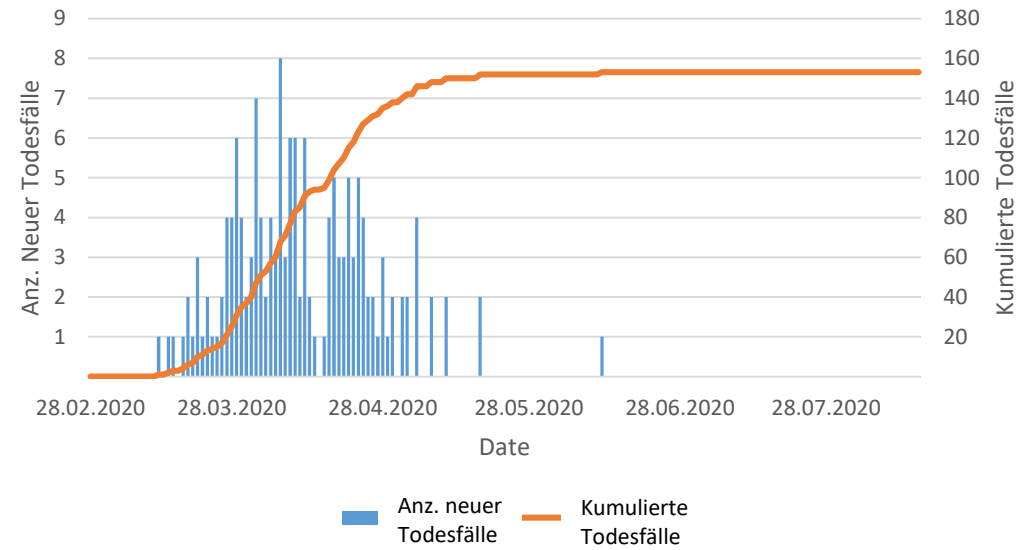


Epidemie im Wallis

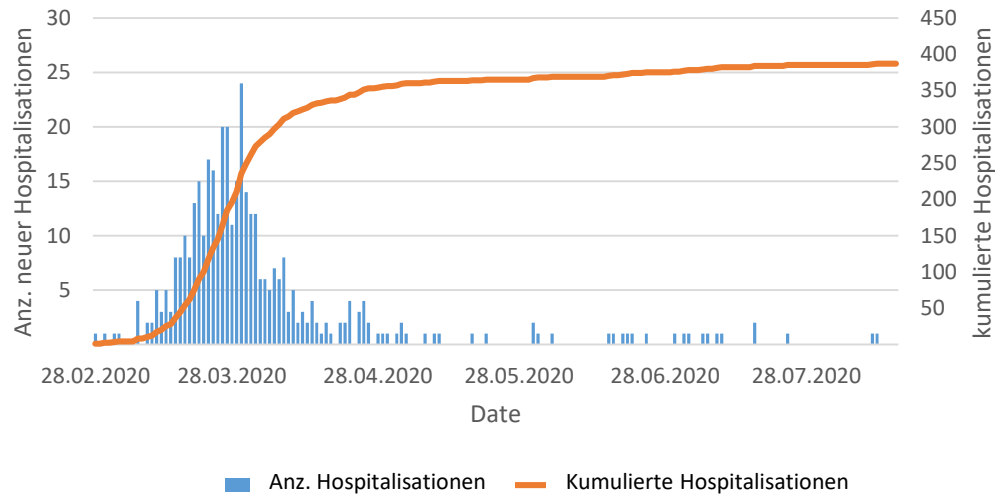
Fälle



Todesfälle



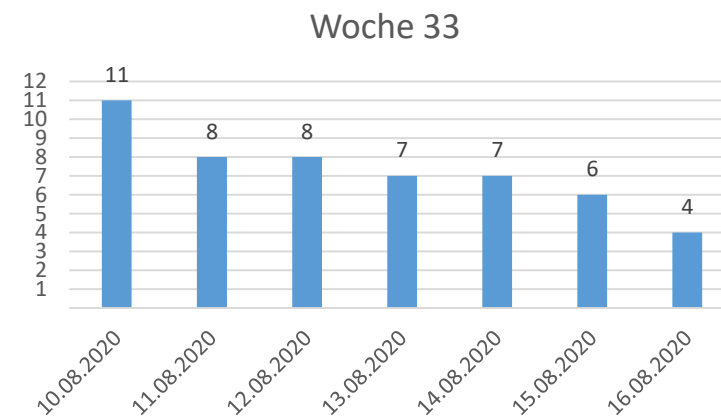
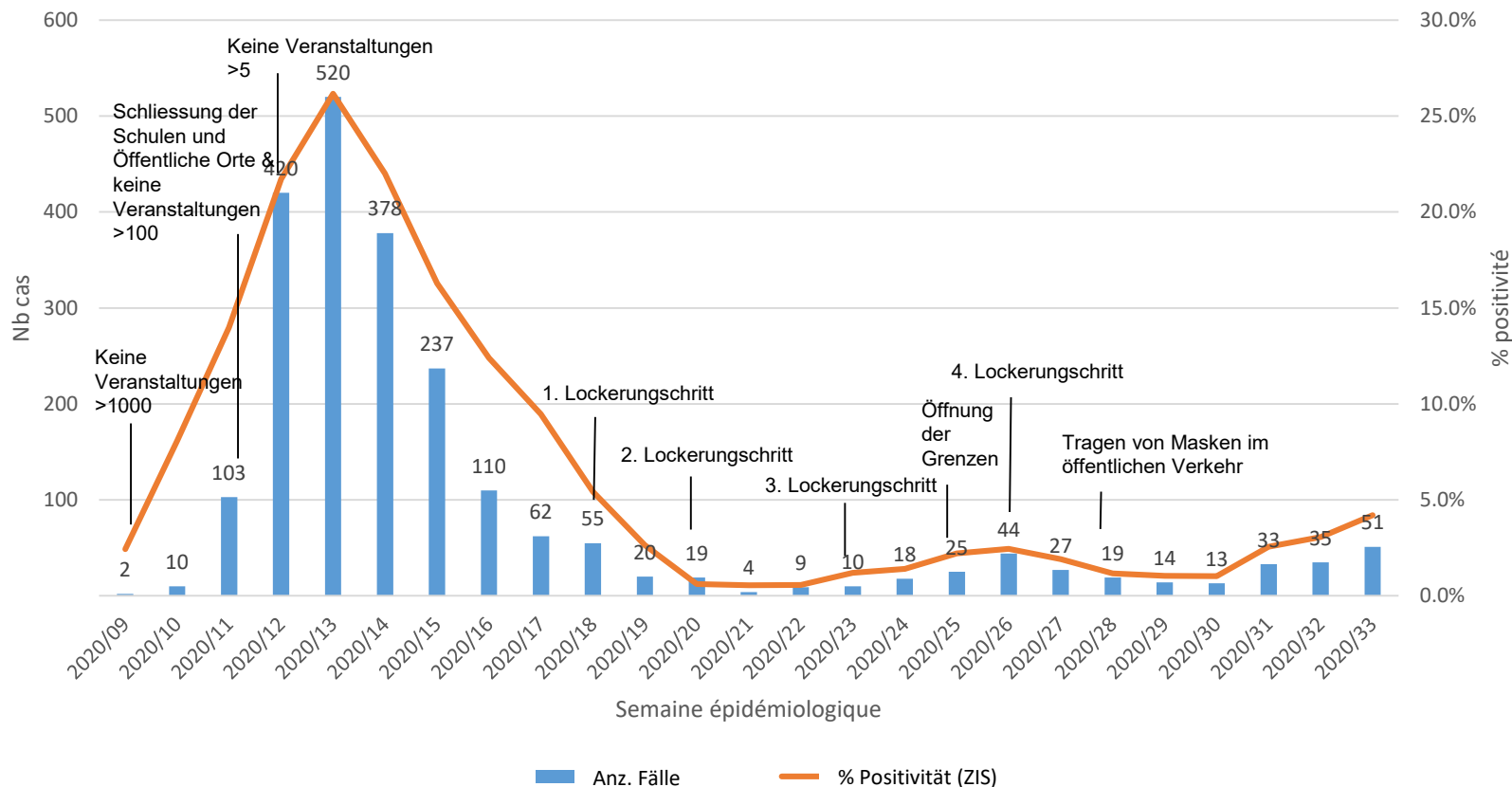
Hospitalisations



Kumuliert	am 16.08.2020
Fälle	2'238
Todesfälle	153
Hospitalisationen	387



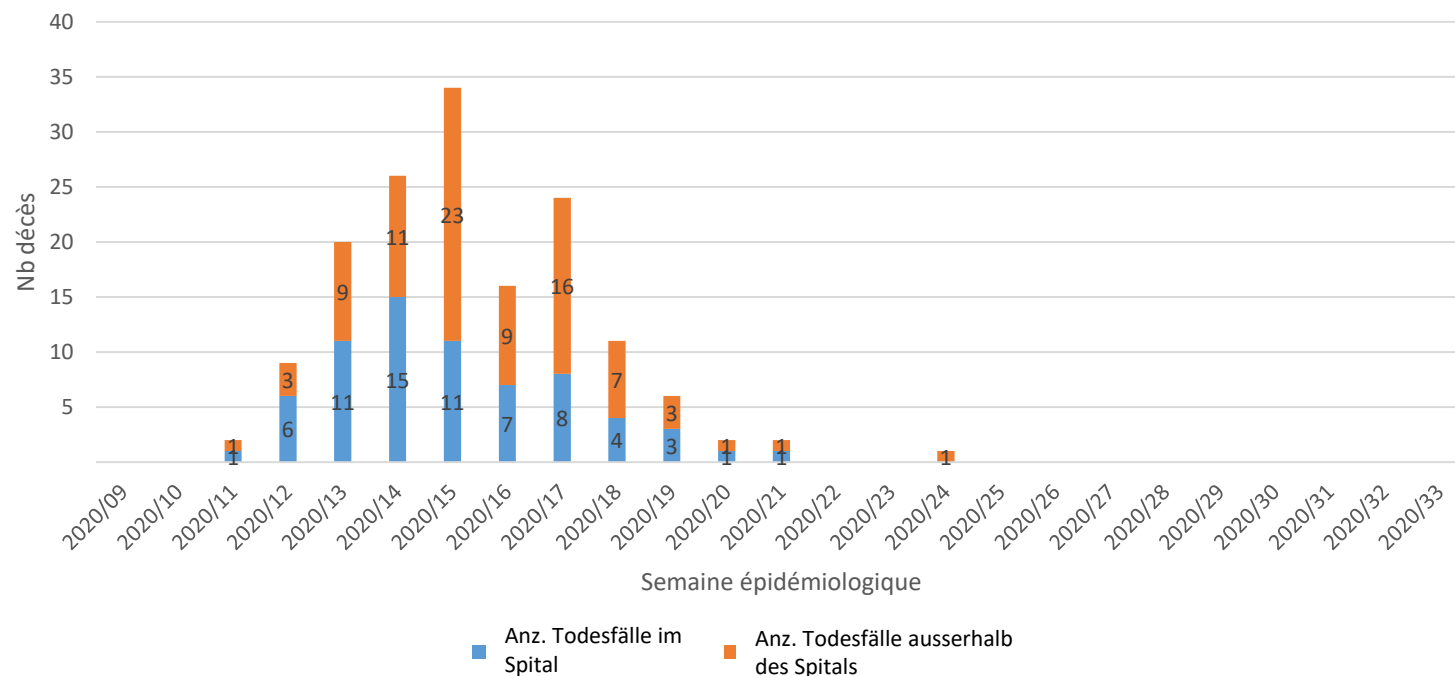
Epidemiologische Kurve der Fälle



	Total	Woche 33
Anzahl Fälle	2'238	51

- Durant la semaine 33, le taux de positivité des résultats à l'ICH continue d'augmenter à 4.2%.
- Il y a eu 51 nouveaux cas positifs :
 - 2 Ausbruchsherde: 4 neue Fälle im Bezirk Martigny beim Ausbruch der Woche 32 (insgesamt 10 Fälle) und ein neuer kleiner Ausbruch von 3 Fällen (Übertragung am Arbeitsplatz) im Bezirk Sierre;
 - 17 (33.3%) sind isolierte Fälle
 - 15 (29.4%) sind familiäre Fälle
 - 12 (23.5%) sind aus dem Ausland importiert

Epidemiologische Kurve der Todesfälle

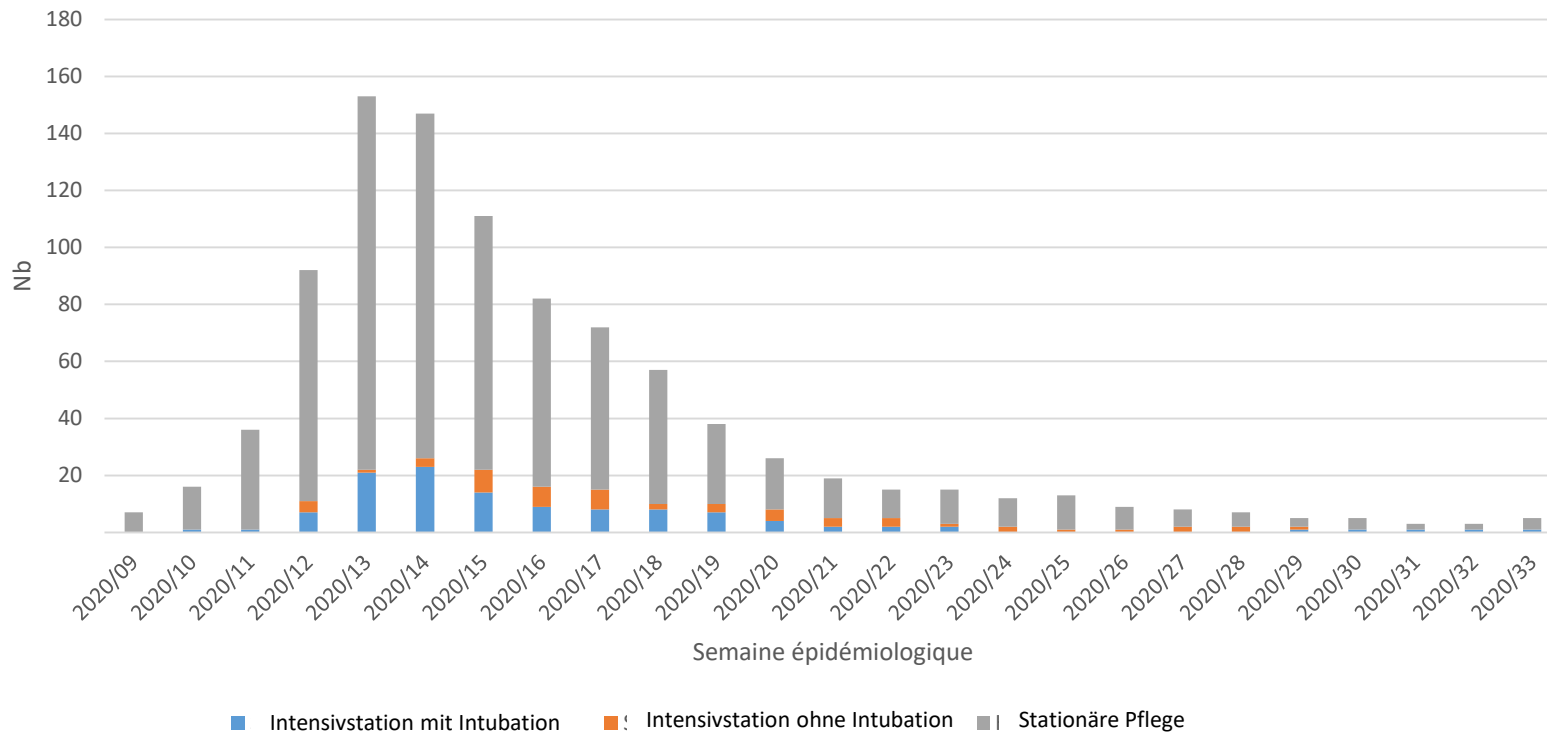


	Total	Woche 33
Anz. Todesfälle	153	0
Anz. Todesfälle im Spital (%)	68 (44.4%)	-
Anz. Todesfälle ausserhalb des Spitals (%)	85 (55.6%)	-

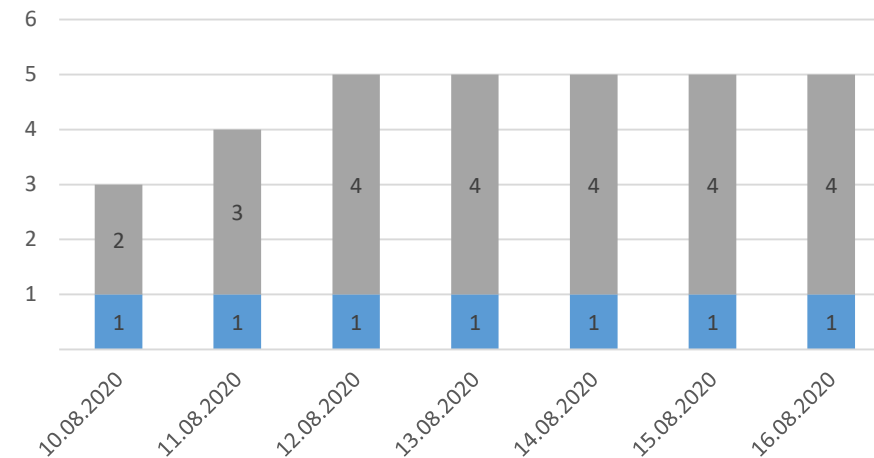
- In Woche 33 gab es keine COVID-19 Todesfälle. Der letzte Todesfall ereignete sich in Woche 24 (letzter Todesfall am 12.06.2020).

Epidemiologische Kurve der laufenden Hospitalisationen

Laufende Hospitalisationen (Sonntag)



Laufende Hospitalisationen – Woche 33

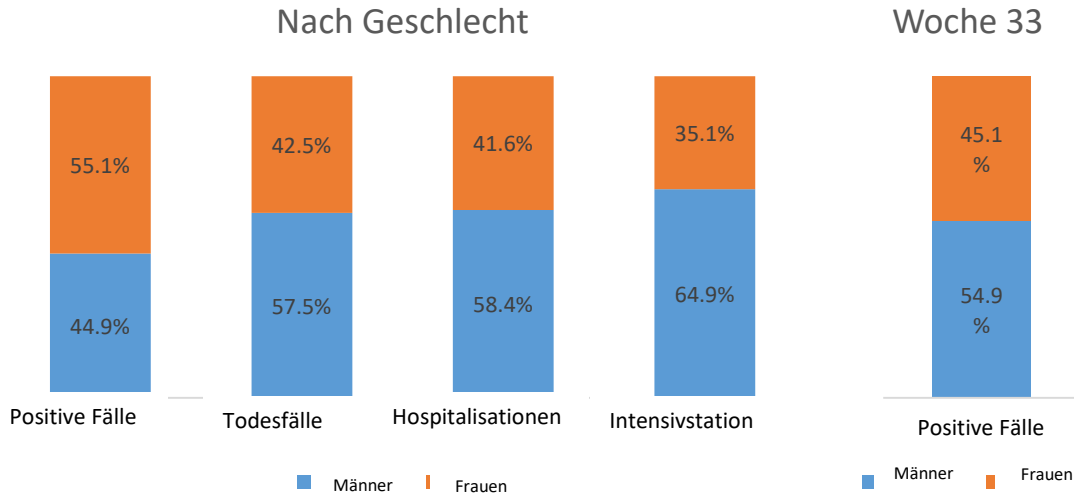


- In Woche 33 wurde 2 Patienten ins Spital eingeliefert, so dass seit Beginn der Epidemie insgesamt 387 Spitalaufenthalte zu verzeichnen sind. Insgesamt wurden 17.3% der Fälle stationär behandelt. Gesamthaft wurden 314 COVID-19 stationäre Patienten genesen aus dem Spital entlassen; 0 wurde in Woche 33 entlassen.
- Am Ende der Woche wurden 5 Patienten hospitalisiert, davon 1 auf der Intensivstation intubiert.

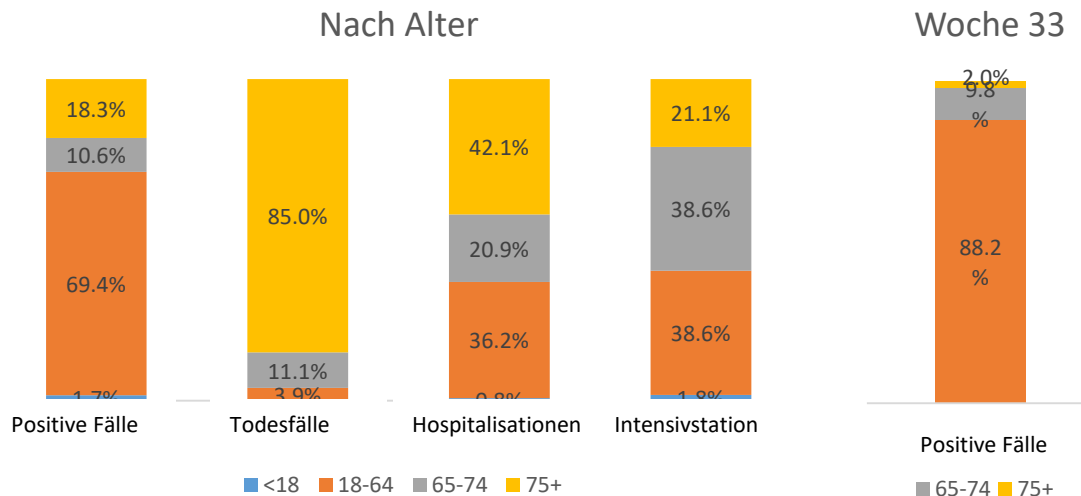
Fall der Kontamination einer bereits hospitalisierten Person -> erfasst unter dem Datum des ersten Krankenhausaufenthaltes

kumuliert	Total	Woche 33
Total Anz. Hospitalisationen (Hospitalisierungsrate %)	387 (17.3%)	2
Anz. Intubationen	46	0
Anzahl der Einweisungen auf die Intensivstation	57	0
Anzahl genesener Austritte	314	0

Verteilung nach Geschlecht und Alter (kumuliert am 16.08.2020)



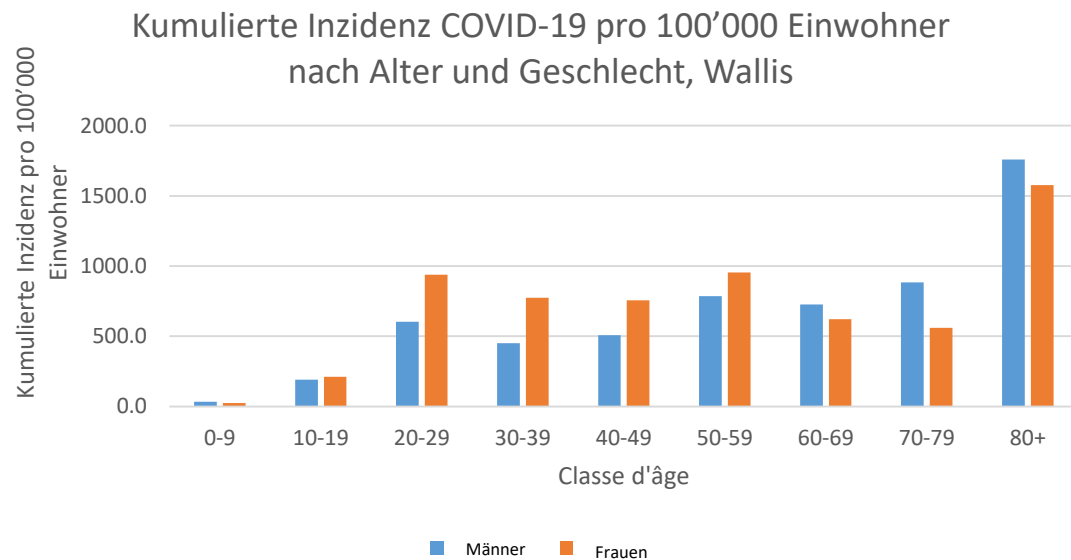
- Die Mehrheit der Fälle ist weiblich, jedoch ist die Mehrheit der schweren Fälle (Todesfälle, Spitalaufenthalte, Intensivstation) männlich.
- In Woche 33 waren 23 Fälle (45.1%) weiblich.



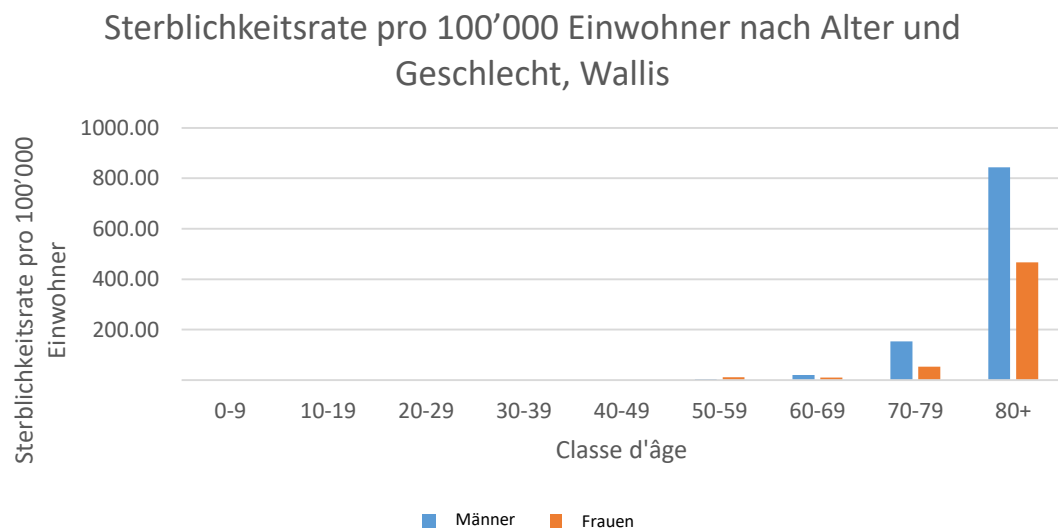
- Die Mehrzahl der Fälle ist zwischen 18 und 64 Jahre alt. Nur 1.7% der Fälle sind Kinder unter 18 Jahren.
- Die meisten Todesfälle und Hospitalisationen treten bei Menschen ab 75 Jahren auf. Es gab keine Todesfälle bei Kindern.
- In Woche 33 waren 45 (88.2%) Fälle zwischen 18 und 64 Jahre alt, 5 (9,8%) Fälle waren unter 18 Jahre alt und 1 (2,0%) Fall war 75 Jahre oder älter. Das Durchschnittsalter der Fälle in Woche 33 ist 40 Jahre (gegenüber einem Durchschnittsalter von 53 Jahren für die gesamten Fälle).



Inzidenz und Sterblichkeitsrate nach Alter und Geschlecht (kumuliert am 16.08.2020)



- Bei den unter 60-Jährigen ist die Inzidenz bei Frauen höher als bei Männern. Bei den über 60-Jährigen ist der Trend umgekehrt.
- Mit den höchsten Inzidenzraten waren die 80+ am stärksten betroffen. Die altersspezifische Inzidenz wird direkt von den Prüfkriterien beeinflusst, die bis Ende April die Risikogruppen (>65 Jahre) priorisierten.

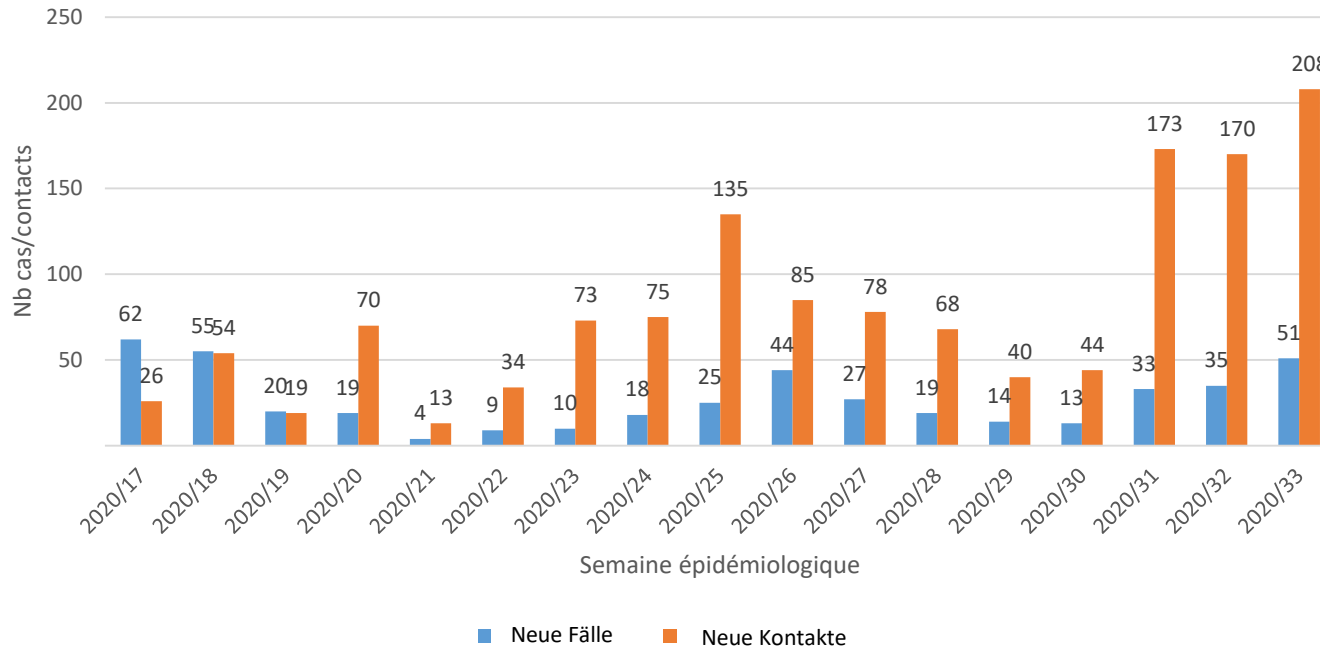


- Die höchsten Sterblichkeitsraten haben die über 80-Jährigen.
- Insgesamt haben Männer höhere Raten als Frauen.
- Männer im Alter von 80 Jahren und mehr haben eine Sterblichkeitsrate von mehr als 800 Todesfällen pro 100'000 Einwohner.

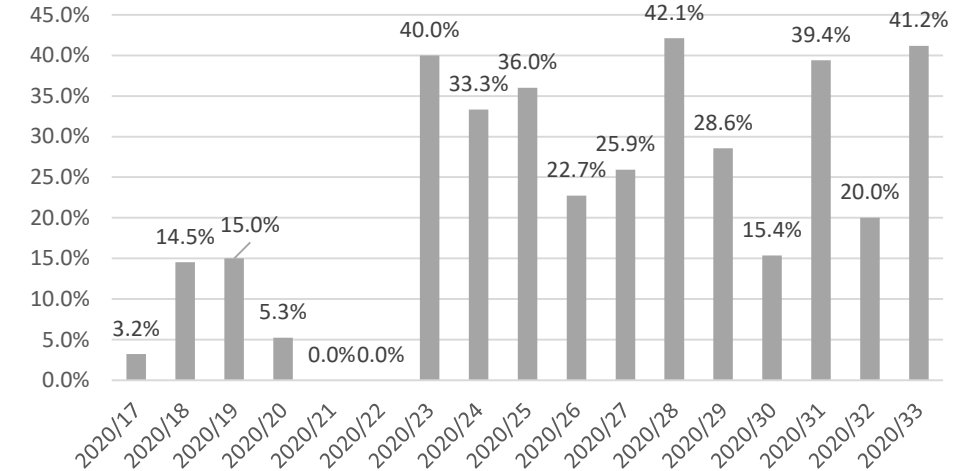


Untersuchung des Umfeldes

Neue Fälle und identifizierte Kontakte



% Fälle, die Kontakte sind

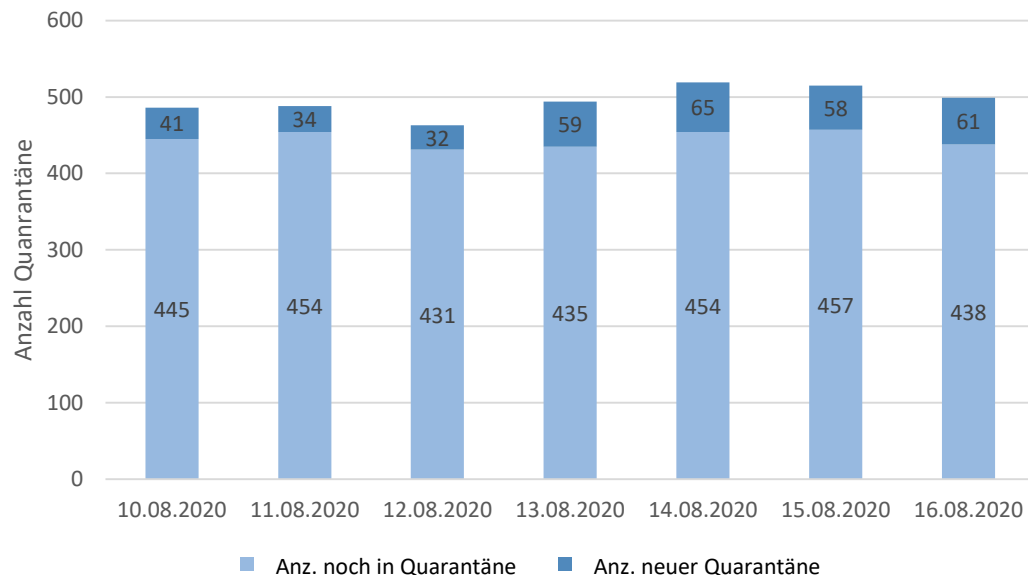


- Seit Freitag den 24.04.2020 (Woche 17) wurden die Untersuchungen des Umfeldes wieder aufgenommen und haben zur Identifizierung von 1'362 Kontakten für 412 neue positive Fälle geführt (im Schnitt 3.3 Kontakte pro Fall). Bei den Kontakten wurden 105 positiv getestet und wurden zu Fällen. 25.5% der neuen Fälle gehörten zu bekannten Übertragungsketten.
- In Woche 33 wurden 208 Kontakte für 51 neue Fälle ermittelt (im Schnitt 4.1 Kontakte pro Fall). Von den neuen Fällen waren 21 Kontakte, die positiv getestet wurden. 41.2% der neuen Fälle in Woche 33 gehörten zu den bekannten Übertragungsketten.
- Am Ende von Woche 33 gab es immer noch 58 positive Fälle in Isolation und 198 Kontakte in Quarantäne.

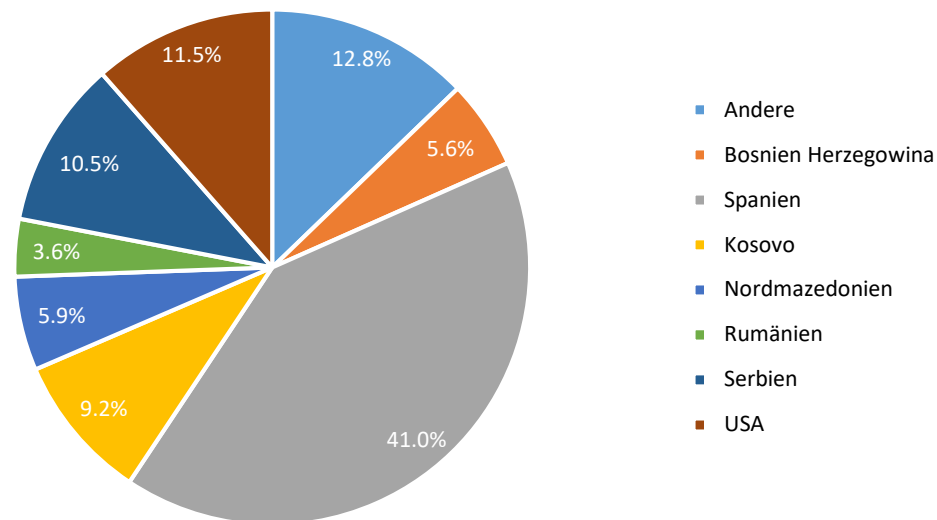


Rückkehrer aus gefährdeten Ländern in Quarantäne

Laufende Quarantäne der Reiserückkehrer – Woche 33



Gefährdete Herkunftsländer – Woche 33

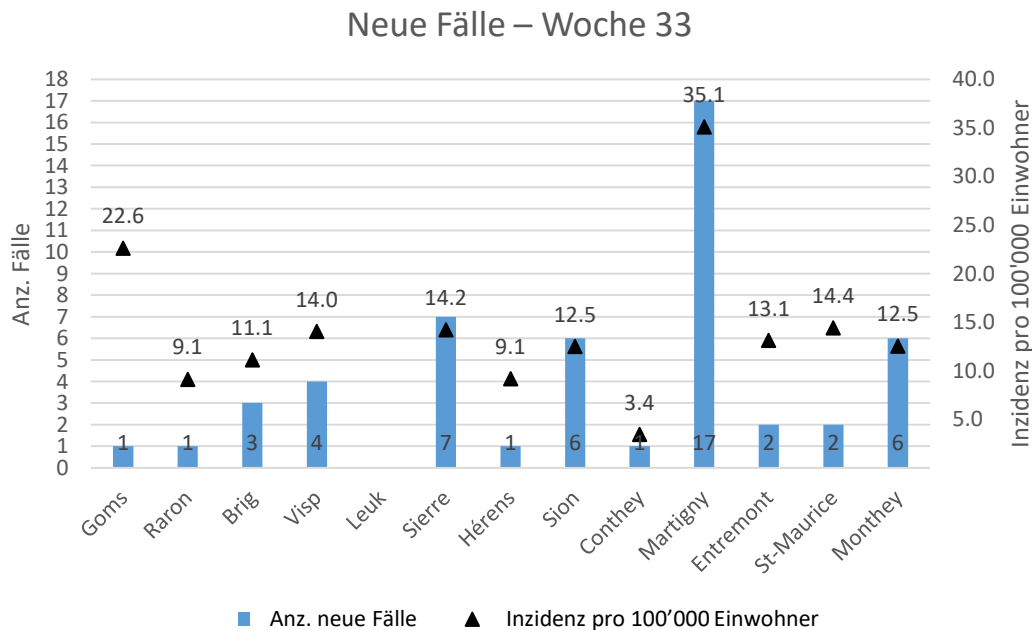
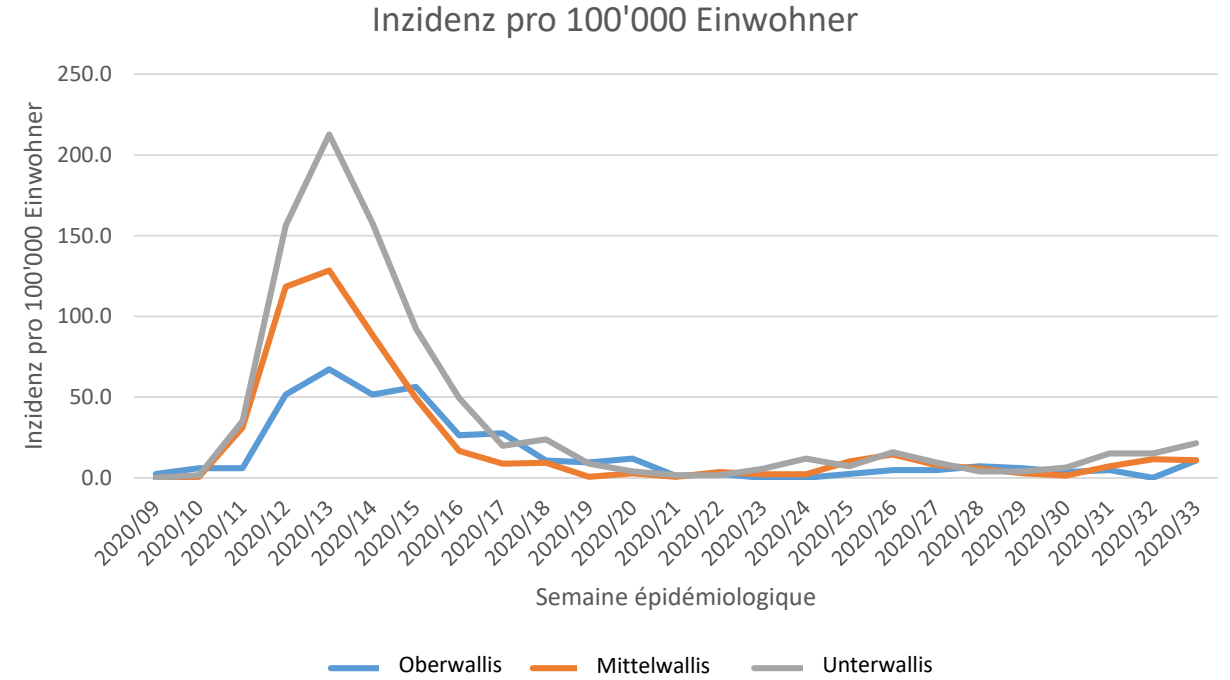


- Bis zum 16.08.2020 haben sich insgesamt 1'178 Personen, die aus gefährdeten Ländern zurückkehren, selbst gemeldet, davon 305 in Woche 33.
- Am Ende der Woche befinden sich 499 Personen nach der Rückkehr aus einem gefährdeten Land in Quarantäne.
- 41.0% der Reisenden, die sich in Woche 33 gemeldet haben, kehrten aus Spanien zurück.

	Total	Woche 33
Anz. Meldungen	1'178	305

Geografische Situation

	Total		Woche 33	
	Kumu- lierte Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner	Anz. Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner
Oberwallis	313	375.8	9	10.8
Mittelwallis	739	536.6	15	10.9
Unterwallis	1'106	881.1	27	21.5



- In Woche 33 waren das Unterwallis, insbesondere der Bezirk Martigny betroffen.
- Die Fälle wurden in allen Bezirken ausser Leuk festgestellt.